

# Frauen, Jugend und Arbeitnehmer

werden als wichtige Zielgruppen im Europawahlkampf besonders angesprochen. Dazu hat die CDU-Bundesgeschäftsstelle in Zusammenarbeit mit der CDU-Frauenvereinigung, der Jungen Union und der CDA spezielle Zielgruppenkampagnen entwickelt. Im folgenden stellen wir Ihnen die Werbemittel dieser Kampagnen vor. Bitte beachten Sie die Bestellanschriften.

An die **Frauen** wendet sich der Prospekt „Trautes Heim oder Glück allein“. Er wurde als Beilage in der Frauenzeitschrift „Brigitte“ bundesweit verbreitet.

### Bestellanschrift:

**Frauenvereinigung der CDU, Konrad-Adenauer-Haus, 5300 Bonn 1**

**WIR  
MACHEN  
UNS  
STARK  
FÜR  
EUROPA**



**JUNGE UNION DEUTSCHLANDS**

# EUROPA IST ÜBERALL WAS LOS

## EINE DUFTE IDEE

### DER BUNDESBAHN:

Eine Reise mit der Bahn 20 Minuten nach Rom!

Unter flott - so heißt es in Fahrkarten, mit der Sie (wenn Sie nicht älter als 23 Jahre sind) Sommerferien im Griechenland, Badenwürttemberg in Marokko, Urlaub in Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Frankreich oder in die Piatza - kurz - mit der Sie kreuz und quer mit der Eisenbahn durch unser schönes Europa reisen können. Und das zu einem kleinen Ermäßigungspreis auf vielen Bus- und Schiffstrecken und auf Bergbahnen.

Weus mehr darüber zu wissen wollen - jedes Reisebüro gibt Auskunft.



# MUSIC

11.-20. Puri Gitar-Woche in Kilkisay/Bund (deutsche Folk-Wochen)

11.-15. Jazz-Festival Konstanz/Schweiz (das größte Jazz-Festival Europas)

11.-13. Jazz

13.-15. North Sea Jazz Festival in Den Haag (die größte Jazz-Festival in Europa)

11.-13. 30. Wochende auf skandinavisch in Roskilde (Dänemark (Rieda aus aller Welt)

11.-13. 27. Internationales Festival of Song und Dance in Donegal/Ireland

11.-13. 27. 1. Internationales Festival in Marburg (Westfalen) (Gitarren-Festival für beide Fächer)

September

1.-10. 2. Internationales Festival in Tübingen (Westfalen) (Gitarren, Country & Folk)



## Europäische des CDU

11. 4. Feierliche Eröffnung des Europäischen Bürgers

11. 5. Kassel, Stadthalle „Europacenter“

11. 6. Bonn, Elisenbrücke (Festhalle)

11. 7. Bonn, „Europa“

10. 5. Düsseldorf, Westfalenhalle

Zentrale Wahlkampfveranstaltung der CDU

10. 6. Bonn, Schauspielhaus

„Arbeitsmutter für Europa“

10. 6. Potsdam, „Europa“

„Europa für Europa“

10. 6. Saarbrücken, Saarlandhalle

„Jugend für Europa“

(Jugend Union)

11. 6. Saarbrücken,

„Jugend für Europa“

(Jugend Union)

AM  
10 JUNI  
IST EUROPÄA  
WAHL

## TRÖDEL & KUNST & J

Für Trödel und Kultstücken sind die Rote

und die Blaue die Rote und die Blaue

und die Rote und die Blaue

Die Europawahl entscheidet:

# Partnerschaft statt Klassenkampf CDU FÜR EUROPA

## Eine Information der CDU-Sozialausschüsse

Für alle Arbeitnehmer, die selbständiges Denken nicht durch Klassenkampf-Ideologien ersetzt haben.

### Starke, freie Gewerkschaften für Europa!

#### *Das ist die Forderung der Stunde, warum?*

Weil es ohne starke Gewerkschaften keine sozialgerechte Ordnung und keine politische Stabilität einer Europäischen Union gibt.

Daher: Mitverantwortung für die Gewerkschaften beim Aufbau der Europäischen Gemeinschaft. Dafür ist die CDU. Deshalb kandidieren Gewerkschafter auf der CDU-Liste für Europa.



Hans Katzer  
OTV



Walter Schönen  
IG Textil-Bekleidung



Hans-Georg Kuhn  
DAG

### Mitbestimmung statt Sozialisierung!

Aber:

Eine Mitbestimmung in Partnerschaft und nicht als Instrument des Klassenkampfes. Das ist es, was uns von den sozialistischen Parteien unterscheidet.

Partnerschaft in der Wirtschaft erfordert selbstbewußte Arbeitnehmer mit gleichen Rechten in ganz Europa.

Vorschläge dafür gibt es schon. Die christlichen Parteien haben sie gemacht.



Karl-Heinz Hoffmann  
OTV



Kurt Wawrzik  
IG Metall

Die Kampagne der **CDA-Sozialausschüsse** beinhaltet das hier abgebildete Faltblatt „Partnerschaft statt Klassenkampf“ sowie einen Sonderteil in der Zeitschrift „Soziale Ordnung“. Das Faltblatt spricht spezielle Probleme der Arbeitnehmer unter europäischen Gesichtspunkten an und wurde über einen Verteiler der **CDA** verbreitet. Darüber hinaus wurden in der Gewerkschaftspresse und in Kaufzeitungen Anzeigen der **CDA** geschaltet.

# Starke, freie Gewerkschaften für Europa!

Das ist die Forderung der Stunde, warum?

Weil es ohne starke Gewerkschaften keine sozialgerechte  
Ordnung und keine politische Stabilität einer Europäischen  
Union gibt.

Daher: Mitverantwortung für die Gewerkschaften bei  
der Europäischen Gemeinschaft. Dafür ist die CDU  
kandidieren Gewerkschafter auf der CDU-Liste für



Wenn Sie Informationen über die Pläne der CDU für Europa wünschen, schreiben Sie an:  
CDU-Soziaausschüsse, Adam-Stegerwald-Haus, 5330 Königswinter.

# Die dynamische Rente darf nicht staatlicher Will- kür unterworfen werden

Wir wollen eine Ausgestaltung und  
Erweiterung der flexiblen Alters-  
grenze, die den Arbeitnehmern, be-  
ginnend mit dem 60. Lebensjahr, die  
freie Entscheidung über früheres oder  
späteres Ausscheiden aus dem Er-  
werbsleben sichert. In anderen europäischen Ländern gibt es bereits eine  
größere Wahlmöglichkeit als bei uns.

Wir wollen, daß die bruttolohnbezogene dynamische Rente, die von  
der CDU 1957 geschaffen wurde, nicht langer staatlicher Willkür anheim-  
gestellt und ruiniert wird.

Wenn Sie Informationen über die Pläne der CDU für Europa wünschen, schreiben Sie an:  
CDU-Soziaausschüsse, Adam-Stegerwald-Haus, 5330 Königswinter.

Gegen ein sozialistisches Europa.  
Deutsche wählt **CDU**  
das freie und soziale  
Europa.

# Mitbestimmung statt Sozialisierung!

**Aber:** Eine Mitbestimmung in Partnerschaft  
und nicht als Instrument des Klassen-  
kampfes. Das ist es, was uns von den sozialisti-  
schen Parteien unterscheidet. Partnerschaft in der  
Wirtschaft erfordert selbstbewußte Arbeitnehmer  
mit klaren Rechten in ganz Europa.

Vorschläge dafür gibt es schon. Die christlichen  
Parteien haben sie gemacht.

Wenn Sie Informationen über die Pläne der CDU für Europa wünschen, schreiben Sie an:  
CDU-Soziaausschüsse, Adam-Stegerwald-Haus, 5330 Königswinter.

Gegen ein sozialistisches Europa.  
Deutsche wählt **CDU**  
das freie und soziale  
Europa.

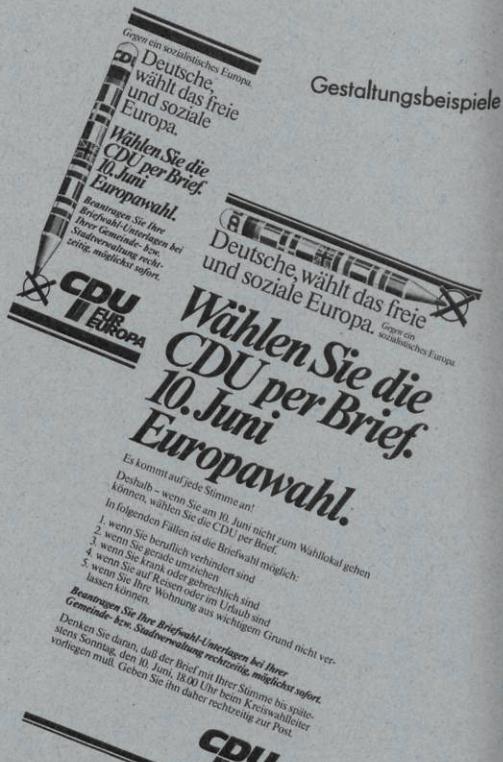


Die hier als Beispiel gezeigten Anzeigen wurden in einigen Gewerkschaftszeitungen  
wie z. B. „Deutsche Post“, „Angestellten Magazin“, „Welt der Arbeit“ und in den  
Kaufzeitungen „Bild“, „Express“ und „Abendpost“ geschaltet.

## Rahmenanzeigen der Bundesgeschäftsstelle

Rahmenanzeige (Beispiele)

Gestaltungsbeispiele



**Die Bundesgeschäftsstelle hat allen Landes-, Bezirks- und Kreisgeschäftsstellen Rahmenanzeigen in Form von Matern und Reprovorlagen zur Verfügung gestellt.** Diesen Rahmenanzeigen wurde ein Gestaltungsbeispiel, eine Briefwahlanzeige, beigelegt. Rahmenanzeigen und Anzeigenbeispiele sind oben abgebildet.

Bei der Gestaltung eigener Texte ist wichtig, daß der obere und untere Teil der Anzeige richtig platziert wird.

**An 168 regionale Tageszeitungen wurden Matern, Reprovorlagen und technische Angaben verschickt.** Falls Sie inserieren wollen, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrer örtlichen Zeitung in Verbindung zu setzen.

# Am 10. Juni haben schon viele Urlaub!

## Nur durch BRIEFWAHL geht keine Stimme verloren!

Die Erfahrungen bei zurückliegenden Wahlen haben gezeigt, daß unter den Briefwahlstimmen immer ein relativ hoher CDU-Stimmenanteil war. Die bevorstehende Europawahl fällt in eine Zeit, in der sich bereits viele Wähler im Urlaub befinden. Deshalb ist es diesmal besonders wichtig, unsere Wähler auf die Briefwahlmöglichkeiten hinzuweisen, damit keine CDU-Stimme verloren geht.

Es kommt auf jede Stimme an!

Deshalb — wer am 10. Juni nicht zum Wahllokal gehen kann, sollte die CDU per Brief wählen. In folgenden Fällen ist die Briefwahl möglich:

- wenn Sie beruflich verhindert sind,
- wenn Sie gerade umziehen,
- wenn Sie krank oder gebrechlich sind,
- wenn Sie auf Reisen oder im Urlaub sind,
- wenn Sie Ihre Wohnung aus wichtigem Grund nicht verlassen können.

### Was muß man tun, wenn man per Brief wählen will?

Der amtlichen Wahlbenachrichtigung liegt ein Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines bei. Dieser Antrag ist auszufüllen und an die Gemeindebehörde zu schicken. Das Wahlamt übersendet dann die Briefwahlunterlagen. Wer den Antrag nicht bekommen oder ihn verlegt hat, füllt den im CDU-Briefwahlprospekt abgedruckten Coupon aus und schickt ihn an die zuständige Gemeindebehörde.

**Achtung:** Briefwahlunterlagen rechtzeitig, möglichst sofort, beantragen! Stellt sich erst später heraus, daß jemand am Wahltag verhindert ist, dann bekommt er die Unterlagen auf Antrag in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern noch bis zum 8. Juni, 18.00 Uhr, sonst bis Samstag, den 9. Juni, 12.00 Uhr.

So gibt man seine Stimme per Brief ab:

Die Briefwahlunterlagen bestehen aus:

- dem amtlichen weißen Stimmzettel,
- dem amtlichen blauen Wahlumschlag,

- der Siegelmarke,
- dem Wahlschein,
- dem roten Wahlbriefumschlag.

Jeder Wähler hat nur eine Stimme.

- Auf dem weißen Stimmzettel ist die Liste der CDU anzukreuzen.
- Den Stimmzettel in den blauen Wahlumschlag stecken und mit Siegelmarke versiegeln.
- Jetzt auf dem Wahlschein die „Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl“ ausfüllen (wichtig, da sonst die Stimme ungültig ist!) und den blauen Umschlag und den Wahlschein zusammen in den roten Wahlbriefumschlag stecken.
- In der Bundesrepublik (einschließlich Berlin) braucht man kein Porto, **im Ausland muß der Brief frankiert werden** (Luftpost).
- Daran denken, daß der Brief bis spätestens Sonntag, den 10. Juni, 18.00 Uhr, beim Kreiswahlleiter vorliegen muß. Daher rechtzeitig zur Post geben, innerhalb Deutschlands spätestens am Freitagvormittag, im Ausland entsprechend früher, oder ihn im Büro des Kreiswahlleiters abgeben.

**Machen Sie mit dem Briefwahlprospekt auf die Möglichkeit der Briefwahl aufmerksam.**

Verwenden Sie den Briefwahlprospekt (darin sind ausführlich alle Einzelheiten aufgeführt) überall dort, wo Sie von Urlaubsplänen Anfang Juni wissen.

**Briefwahlprospekt**

**Mindestabnahme: 1 000 Exemplare**

**Preis: 40,— DM pro Mindestabnahme**

**Bestell-Nr.: 2945**